

Steldichein der Unterstützer

Victoria-Seerose soll ein neues Gewächshaus erhalten

Dank der Unterstützung vieler Förderer kann der dringend notwendige Neubau des Gewächshauses der *Victoria cruziana* im Botanischen Garten nun realisiert werden.



Beim symbolischen Abriss des alten Victoria-Seerosen-Gewächshauses, von links: Carsten Ueberschär, Volksbank BraWo, Stifter Herbert Haun, Prof. Jung Sun Lie, Verein der Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens, Prof. Jürgen Hesselbach, Präsident der TU Braunschweig, Peter Behrbohm, Braunschweigischer Hochschulbund, der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Ulrich Markurth, Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesetz und Torsten Hinrichs, Stiftung Braunschweiger Land.

„Auch ich bin ein großer Freund der Victoria-Seerose und finde sie wunderbar und faszinierend“, sagte Oberbürgermeister Ulrich Markurth. „Die Stadt Braunschweig weiß, was sie an ‚ihrem‘ Botanischen Garten hat. Er ist nicht nur innerstädtisches Naherholungsgebiet mit Bildungswert für Alt und Jung, sondern auch außergewöhnlicher Ort für kulturelle Veranstaltungen. Mit seinem breit gefächerten Angebot für alle Bevölkerungsgruppen ist der Botanische Garten ein wichtiges Bindeglied zwischen der Technischen Universität und der Bevölkerung unserer Stadt. Deshalb hat die Kulturverwaltung gern die Produktion des Pins übernommen, mit dessen Verkauf der Neubau des Victoria-Gewächshauses unterstützt wurde.“

Carsten Ueberschär, Leiter der Direktion Braunschweig bei der Volksbank BraWo, betont: „Die Blüte der Victoria-Seerose im Botanischen Garten in Braunschweig ist ein einmaliges Naturschauspiel, das der Nachwelt erhalten bleiben muss. Seerose und Gewächshaus gehören einfach zur TU dazu. Deswegen sind wir gern Co-Finanzierer für den Neubau des Gewächshauses und danken vor allem der VR-Stiftung für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung.“

„Über die großartige finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung, die wir für die Rettung der Braunschweiger Riesenseerose erhalten haben, freue ich mich sehr“, sagt der Präsident der Technischen Universität Braunschweig, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach. „Ohne das Engagement der Stiftungen, Vereine, Privatpersonen und der Stadt Braunschweig wäre der Neubau des Gewächshauses nicht möglich und eine 59-jährige Erfolgsgeschichte würde zu Ende gehen. Ich kann nur sagen: Herzlichen Dank!“

Aus der Pressemitteilung der TU Braunschweig Nr. 116_2016